





1. LESEFEST IM RHEIN-KREIS NEUSS

Geschichten, die erlebbar werden

Lesefest im Rhein-Kreis Neuss



Illustration: Mavi Scholz

Projektkoordination Alina Gries & Heidi Leenen mit ROUND about KIDS als gemeinnützige Dachorganisation

Vorwort: Von der Idee eines kreisweiten Lesefestes



Das Lesefest Rhein-Kreis Neuss ist auf Initiative der beiden Kindebuch-autorinnen, Heidi Leenen und Alina Gries, gemeinsam mit der Dachorgansisation Roundabout Kids gUG zur Förderung der Lesefreude und Lesekompetenz entstanden.

Im Mittelpunkt stehen persönliche Begegnungen zwischen Autorinnen und Autoren und ihrem Publikum sowie die Begeisterung für Geschichten und Bücher. Nach rund eineinhalb Jahren Planung fand das 1. Lesefest vom 8. bis 10. Oktober 2026 statt. An den ersten beiden Tagen standen Lesungen für Kinder und Jugendliche in allen Kommunen, Schulen, Kitas oder besonderen Locations auf dem Programm. Den Abschluss bildete am 10. Oktober der Familientag in Meerbusch, die die Rolle als 1. Ausrichter-Kommune übernahm.

Das Lesefest wurde von zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern aus der Region getragen und verbindet Bildungseinrichtungen und Kulturakteure mit Autorinnen und Autoren. Das Ziel: Menschen für das Lesen zu begeistern und Literatur als lebendigen Bestandteil des gesellschaftlichen Miteinanders erlebbar zu machen. Die Schirmherrschaft übernahm hierbei Landrätin Katharina Reinhold. Langfristig soll das Lesefest in einem zweijährigen Turnus als kulturelles Angebot im Rhein-Kreis Neuss etabliert werden.

21	11	8	3	1
Leseveranstaltungen (Lesungen, Workshops u. v. m.)	Autorinnen und Autoren	Kommunen	Veranstaltungstage (8. bis 10. Oktober 2026)	Kreis

18 Monate Planung

Unser Weg zum Lesefest

Von der Idee zur Premiere



FRÜHJAHR 2025

Die Idee entsteht

Heidi Leenen und Alina Gries entwickeln die Idee eines kreisweiten Lesefestes, um noch mehr Kinder für Bücher zu begeistern.



SOMMER 2025

Erste Gespräche

Austausch mit Roundabout Kids gUG, Kommunen, Bibliotheken, Schulen, Kitas und weiteren Partnern. Die Begeisterung für das Projekt wächst schnell.



HERBST 2025

Ein starkes Netzwerk entsteht

Immer mehr Unterstützerinnen und Unterstützer, engagierte Einrichtungen und ehrenamtlich Mitwirkende schließen sich an.



WINTER 2025/2026

Planung in allen acht Kommunen

Veranstaltungsorte, Termine, Autorinnen und Autoren, Logistik und viele Details werden abgestimmt.



FRÜHJAHR 2026

Programm nimmt Form an

21 Leseveranstaltungen, Workshops und das Familienfest werden geplant. Die Vielfalt des Programms steht – von Kita bis weiterführende Schule.



FRÜHSOMMER 2026

Ein Plakat von Kindern für Kinder

Beim Malwettbewerb entsteht das offizielle Plakatmotiv. Das Bild des neunjährigen Mavi Scholz wird ausgewählt und begleitet das Lesefest.



SOMMER 2026

Die Vorfreude steigt

Öffentlichkeitsarbeit, Anmeldungen und letzte Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Das Lesefest wird in allen acht Kommunen sichtbar.



8. BIS 10. OKTOBER 2026

Das Lesefest feiert Premiere

Drei Tage voller Geschichten, Begegnungen und Begeisterung in allen acht Kommunen – mit 21 Leseveranstaltungen und einem bunten Familienfest.



Gemeinsam für die Leseförderung

Das 1. Lesefest Rhein-Kreis Neuss 2026 fand auch auf kommunaler Ebene breite Unterstützung. Landrätin Katharina Reinhold übernahm die Schirmherrschaft und setzte damit ein sichtbares Zeichen für die Bedeutung von Leseförderung und kultureller Bildung.

Auch die Bürgermeister der beteiligten Kommunen unterstützten die Initiative. Besonders erfreulich war die persönliche Begleitung durch Jüchens Bürgermeister Philipp Sieben, der am 9. Oktober die Gäste bei der Lesung im Haus Katz begrüßte. Meerbuschs Bürgermeister Christian Bommers unterstützte die Vorbereitungen und wirkte unter anderem an der Auswahl des offiziellen Plakatmotivs mit.

Über einen Malwettbewerb konnten Kinder in Meerbusch Bilder zum Thema Lesefest einreichen. Zwischen all den wunderbaren Einsendungen entschied sich die Jury für das Motiv des neunjährigen Mavi Scholz, das die Plakate und Flyer im gesamten Kreisgebiet zierte.

Die Zusammenarbeit zwischen den acht Kommunen, Bildungseinrichtungen, Kulturschaffenden und der gemeinnützigen Dachorganisation Roundabout Kids gUG zeigt, was durch gemeinsames Engagement für Kinder und Familien entstehen kann.











Autorinnen- und Autorenbegegnungen in allen Kommunen im Kreis











Dormagen

mit Jörg Hilbert und Fritzi Bender



Im historischen Gewölbekeller in Zons sorgte Puppenspielerin Fritzi Bender mit ihrer Vorstellung von „Balduin" für ein unterhaltsames Erlebnis, bei dem Geschichten lebendig wurden und das Publikum zum Lachen und Mitmachen eingeladen wurde.

In der Stadtbibliothek Dormagen erwartete gleich drei Schulklassen eine Veranstaltung mit Jörg Hilbert. Der Autor und Illustrator, bekannt unter anderem für seine Geschichten rund um Ritter Rost, nahm die Schülerinnen und Schüler mit in seine kreative Welt und gab ihnen Einblicke in seine Arbeit als Geschichtenerzähler und Zeichner.



Beide Veranstaltungen zeigten, wie vielfältig Leseförderung sein kann: durch humorvolle Unterhaltung, lebendige Erzählungen und die unmittelbare Begegnung mit den Menschen, die Geschichten erschaffen.

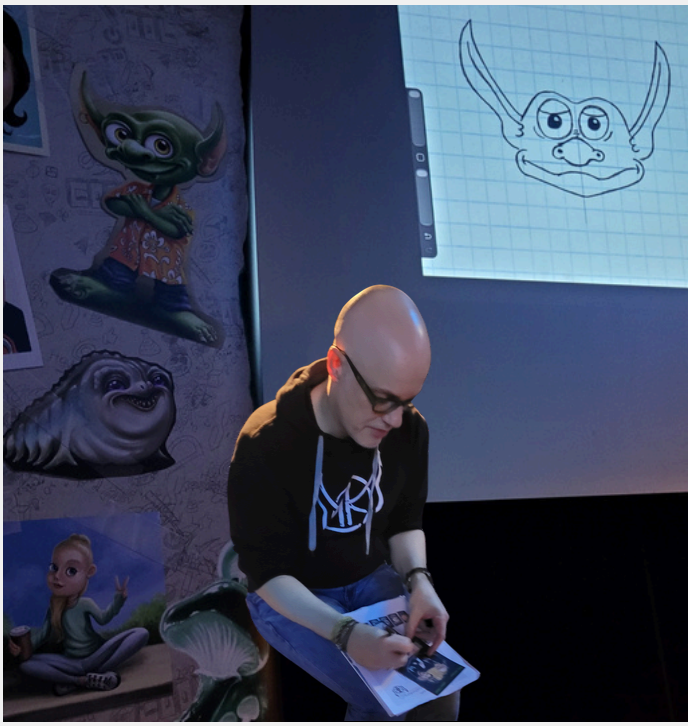


Grevenbroich

mit Anja Kiel und Daniel Bleckmann

In der Stadtbücherei Grevenbroich begeisterte Anja Kiel ihr Publikum mit einer lebendigen Lesung. In Begleitung einer Gebärdensprachdolmetscherin wurde die Veranstaltung inklusiv gestaltet und ermöglichte auch gehörlosen und hörbeeinträchtigten Menschen, die Geschichten mitzuerleben. Denn: Literatur verbindet Menschen und sollte möglichst allen zugänglich sein.

Im Grefi-Kino in Grevenbroich tauchten die Kinder gemeinsam mit Daniel Bleckmann in die fantastische Welt seiner „KoboldKroniken" ein. Dabei blieb es nicht nur beim Zuhören: Die Schülerinnen und Schüler der Viktoria Grundschule Frimmersdorf und katholische Grundschule St. Martin in Stadtmitte durften selbst kreativ werden und ihren eigenen Kobold zeichnen. So entstanden ganz persönliche Fantasiewesen, während die Kinder spielerisch entdecken konnte, wie aus Ideen und Bildern eigene Geschichten wachsen können.









Rommerskirchen

mit Fritzi Bender und Heidi Viherjurri

In einer Kita in Rommerskirchen sorgte auch Fritzi Bender mit ihrer Vorstellung als Puppenspielerin für ein unterhaltsames Erlebnis. Mit viel Humor und einer lebendigen Präsentation nahm sie die Kinder mit in die Welt ihrer Geschichten und zeigte, wie viel Freude Bücher schon den jüngsten Zuhörerinnen und Zuhörern bereiten können.

Ein internationales Highlight erwartete die Kinder in einer Schule in Rommerskirchen mit der finnischen Autorin Heidi Viherjuuri. Sie brachte neue Perspektiven und Geschichten aus Finnland mit ins Klassenzimmer und ermöglichte den Kindern in der öffentlichen Lesung besondere Begegnung mit Literatur über Ländergrenzen hinweg.







Jüchen

mit Fritzi Bender und Anne Ameling

In der Villa Kunterbunt begeisterte Fritzi Bender ihr Publikum mit einer unterhaltsamen Vorstellung. aus „Balduin". Mit viel Humor und einer lebendigen Art nahm sie die Kinder mit in die Welt ihrer Geschichten und sorgte für ein fröhliches Leseerlebnis.

Im Haus Katz stellte Anne Ameling ihre spannende Geschichte „Dämmernachtstraum" vor. Dabei gewährte sie den Zuhörerinnen und Zuhörern zunächst einen persönlichen Einblick in ihren Schreibprozess: Sie erzählte, dass ihr Kopf am Anfang ganz leer sei und wie daraus nach und nach neue Ideen und schließlich eine Geschichte entstehen würde. So erfuhren die Kinder, wie aus ersten Einfällen fantastische Erzählungen wachsen können. Auch Bürgermeister Philipp Sieben war bei der Veranstaltung dabei und zeigte somit, wie wertvoll solche Lesungen und Autorenbegegnungen sind.









Korschenbroich

mit Jörg Hilbert und Petra Postert

In Korschenbroich erlebten rund 80 Menschen an der Realschule eine Lesung mit Jörg Hilbert. Mit seinen Geschichten und Illustrationen begeisterte er das Publikum. Dass so viele Menschen zusammenkamen, machte die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis im Rahmen des Lesefestes Rhein-Kreis Neuss.

Ebenfalls in Korschenbroich war Petra Postert mit ihrer Geschichte „Stine Gans" zu Gast. An einer Schule mit zwei Standorten erreichte sie die Schülerinnen und Schüler direkt vor Ort und nahm sie mit in die Welt ihrer Erzählung. Die Begegnung mit der Autorin ermöglichte den Kindern einen unmittelbaren Zugang zur Geschichte und machte das Lesen zu einem gemeinsamen Erlebnis. Dabei lernten die Kinder zudem einiges über Zugvögel.











Kaarst

mit Anne Ameling und Petra Postert

In Kaarst-Büttgen wurde es ein wenig musikalisch: Petra Postert präsentierte ihre Geschichte „Stine Gans" im Foyer des Rathauses und brachte dafür besondere Instrumente mit. Mit einer Gänse- und Windflöte ausgestattet, ließ sie ihre Erzählung auf ungewöhnliche Weise lebendig werden. So verband sie Literatur mit Klängen und schuf für das Publikum ein ganz besonderes Hörerlebnis. Die Holzinstrumente zum Nachahmen der Krätengeräusche durften gleich von Kindern selbst gespielt werden. Chantal Göbbels von der Raiffeisenbank Kaarst schaute ebenfalls bei der Lesung vorbei.

Auch Anne Ameling war im Rahmen des Lesefestes in Kaarst zu Gast. Sie besuchte eine Schule und nahm gleich zwei Schulklassen mit in die Welt ihrer Geschichten. Die Schülerinnen und Schüler konnten die Autorin persönlich erleben und Literatur einmal ganz unmittelbar kennenlernen.











Neuss

mit Anja Kiel und Daniel Bleckmann

Anja Kiel besuchte die Bibliothek Neuss und brachte die Geschichte ihres Buches „Das Dings aus dem Schrank" für Kinder der Förderschule auf ganz lebendige und persönliche Weise näher. Die Lesung bot den Kindern die Gelegenheit, in Geschichten einzutauchen und die Freude am gemeinsamen Zuhören und Entdecken zu erleben.

Auch Daniel Bleckmann machte im Rahmen des Lesefestes in Neuss Station, bevor es für ihn weiter zur Frankfurter Buchmesse ging. Mit seinen „KoboldKroniken" entführte er die Kinder in eine fantastische Welt voller Abenteuer und überraschender Wesen. Dabei ist Bleckmann sogar auch Lehrer und verbindet auf humorvolle Weise seine Geschichten mit dem Lehreralltag. Und Kobolde tauchen dabei manchmal eben auch auf, oder nicht?





Meerbusch

mit Heidi Viherjuuri

Ein besonderer Vormittag ganz im Zeichen der Literatur und des internationalen Austauschs: Die finnische Kinderbuchautorin Heidi Viherjuuri war im Rahmen des Lesefestes Rhein-Kreis Neuss zu Gast in der Stadtbibliothek Meerbusch. Bei gleich zwei Lesungen begegnete sie jungen Leserinnen und Lesern und nahm die Kinder mit in die Welt ihrer Geschichten.

Mit viel Freude und Begeisterung stellte die Autorin ihre Bücher vor, las aus ihren Geschichten und lud die Kinder dazu ein, in die Figuren und Erlebnisse einzutauchen. Dabei wurde nicht nur zugehört, sondern auch gemeinsam gelacht, gefragt und entdeckt.
Die beiden Lesungen boten den Kindern die Möglichkeit, eine Autorin persönlich kennenzulernen und Literatur einmal ganz unmittelbar zu erleben. Ein lebendiger Vormittag, der die Freude am Lesen weckte und zugleich zeigte, wie Geschichten Menschen und Kulturen miteinander verbinden können.















Familienfest als Abschluss des Lesefestes in Meerbusch

















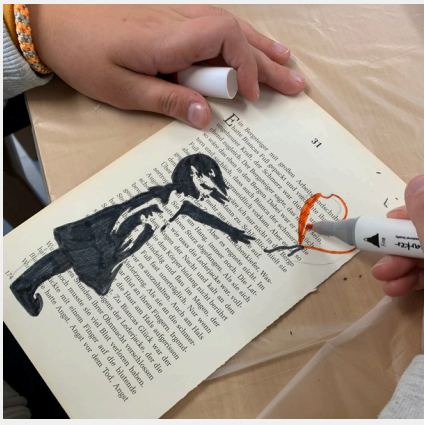
Familientag in Meerbusch

Ausstellende, Workshops und Lesungen

Der Familientag des Lesefestes Rhein-Kreis Neuss in Meerbusch lud Groß und Klein dazu ein, in die vielfältige Welt der Bücher und Geschichten einzutauchen. Zahlreiche Ausstellende aus dem Buchbereich präsentierten ihre Angebote und machten Lust darauf, neue Geschichten zu entdecken und in Büchern zu stöbern.
Ein abwechslungsreiches Programm mit vier Lesungen sorgte für besondere Literaturmomente. Mit dabei waren u.a. Akram El Bahay und der bekannte Autor Martin Baltscheit, die das Publikum mit ihren Geschichten begeisterten.

Auch das eigene Ausprobieren kam nicht zu kurz: In gleich vier Workshops konnten unterschiedliche kreative Fähigkeiten entdeckt werden – vom Comiczeichnen über das Programmieren und die Förderung der Medienkompetenz bis hin zum Kamishibai-Erzähltheater und dem Upcycling aus alten Büchern. Eine musikalische Einlage der Musikschule Meerbusch rundete das Programm ab. Schirmherrschaft übernahm Landrätin Katharina Reinhold.









Ich kenne Heidi und Alina schon seit vielen Jahren und durfte mit ihnen bereits zahlreiche gemeinsame Lesungen erleben. Ihre Leidenschaft für Bücher, ihr unermüdliches Engagement für die Leseförderung und vor allem das Herzblut, mit dem sie Kinder für Geschichten begeistern, haben mich schon immer beeindruckt. Als die beiden mit der Idee eines kreisweiten Lesefestes auf mich zukamen, war ich sofort Feuer und Flamme. Umso schöner ist es, heute zu sehen, was aus dieser gemeinsamen Vision entstanden ist. Ich bin von Herzen dankbar, dass wir dieses besondere Projekt mit Roundabout Kids als gemeinnützige Dachorganisation begleiten und mitgestalten durften und gemeinsam mit so vielen engagierten Menschen etwas für die Kinder unserer Region bewegen konnten.

Doris Greinert – Geschäftsführerin von Roundabout Kids gUG

Schlusswort: Ein Kapitel ist geschrieben, die Geschichte geht weiter



Gemeinsam Großes für kleine Leserinnen und Leser bewegen: Was mit einer gemeinsamen Vision begann, wurde im Oktober 2026 zu einem kreisweiten Fest voller Geschichten, Begegnungen und Lesefreude. Die Initiative für das 1. Lesefest Rhein-Kreis Neuss ging von den beiden Kinderbuchautorinnen Heidi Leenen und Alina Gries aus. Zusammen mit Roundabout Kids gUG als gemeinnützige Dachorganisation entwickelten und koordinierten sie das Projekt mit dem Ziel, Kindern für Bücher zu begeistern sowie Lesen zu fördern. Dass aus dieser Idee ein Lesefest in allen acht Kommunen des Rhein-Kreises Neuss Wirklichkeit werden konnte, verdanken wir dem Engagement und der Begeisterung zahlreicher Menschen und Institutionen.

Ein besonderer Dank gilt Landrätin Katharina Reinhold, die mit der Übernahme der Schirmherrschaft ein wichtiges Zeichen für die Bedeutung der Leseförderung im Rhein-Kreis Neuss setzte. Ebenso danken wir den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie den kommunalen Vertreterinnen und Vertretern, die das Lesefest unterstützt und begleitet haben. Ihre Wertschätzung und die Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinweg zeigen, was möglich wird, wenn viele gemeinsam ein Ziel verfolgen. Unser herzlicher Dank gilt allen Förderern, Kooperationspartnern, Bibliotheken, Schulen, Kitas, Veranstaltungsorten, Autorinnen und Autoren sowie den vielen engagierten Menschen hinter den Kulissen. Sie alle haben dazu beigetragen, dass aus einer Vision ein lebendiges Fest für Kinder und Familien wurde. Aus einer Idee wurde ein gemeinsames Erlebnis. Aus vielen Begegnungen entstand Begeisterung. Und aus diesem ersten Lesefest kann eine wunderbare Tradition wachsen. Das erste Kapitel ist geschrieben. Die Geschichte wird weitergehen. In 2027 starten wir wieder mit den Planungen für ein Lesefest in 2028.

Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern des 1. Lesefestes Rhein-Kreis Neuss



















































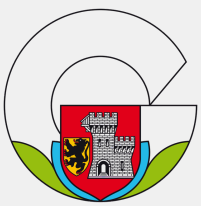




























Danke, dass Sie das Lesefest möglich gemacht haben!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kooperationspartnern, Förderern, Autorinnen und Autoren, Veranstaltungsorten und Unterstützenden, die das Lesefest ermöglicht und mit Leben gefüllt haben.



Projektkoordination

Heidi Leenen, Alina Gries und die Roundabout Kids gUG als Dachorganisation

Gestaltung Dokumentation

Layout & Text: Doris Greinert & Alina Gries
Fotos: Stadtbibliothek Meerbusch, Heidi Leenen, Alina Gries, Roundabout Kids,

Weitere Informationen

@lesefestt.rheinkreisneuss
https://linktr.ee/lesefest.rhein_kreis_neuss

Alle Rechte, insbesondere das Recht der (kommerziellen) Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung des Werkes, vorbehalten. Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Genehmigung der Autorin unzulässig.